

Jahresbericht 2017



KEEP
CALM
AND
READ
MORE
BOOKS

UMSETZUNGS- UND ÜBERSETZUNGSHILFEN
ALLER ART FINDEN SIE IN DER BIBLIOTHEK!

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
VORWORT VON MARTIN GALLUSSER, SOZIALVORSTAND	2
JAHRESBERICHT DER REGIONALBIBLIOTHEK	4
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	6
DAS BIBLIOTHEKSTEAM	9
AUS- UND WEITERBILDUNGEN	9
DIE RBA IN ZAHLEN 2017	10
MEDIENBESTAND UND AUSLEIHEN 2017	11
FINANZEN/JAHRESRECHNUNG 2017	12
DANK	14
DIE BIBLIOTHEKEN IM BEZIRK AFFOLTERN	15
JAHRESPROGRAMM 2017	15
BIBLIO-OLYMPICS AM START	15
VERÄNDERUNGEN IN DER BIBLIOTHEKSLANDSCHAFT	16
DANK	16
ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN DER BEZIRKSbibliotheken	16

Vorwort von Martin Gallusser, Sozialvorstand

Unsere Regionalbibliothek – Ort der Zukunft

Die Bibliothekslandschaft ist in Bewegung und verändert sich ständig. Vielleicht erinnern Sie sich an Ihre ersten Buchausleihen: an das umständliche Suchen des gewünschten Buches in den Katalogen und Zettelkasten, an den Papierkram beim Ausfüllen des Ausleihzettels und die eingeschränkten Öffnungszeiten.

Heute ist vieles einfacher. Im elektronischen Katalog können Sie, unterstützt durch eine schnelle, mächtige Suchfunktion, Ihre Bücher von Ihrem Computer aus suchen. Ausleihe und Rückgabe sind in der Bibliothek automatisiert, mühelos, bequem. Auch die Institution Bibliothek hat sich gewandelt. Unsere Regionalbibliothek – und mit ihr viele andere – ist zu einem attraktiven Ort der Begegnung geworden mit Sitz- und Kaffee-Ecken, betreut durch sachverständige, freundliche Bibliotheksteams. Doch die elektronischen Medien sind auf dem Vormarsch und drohen Buch und Bibliothek zu verdrängen. Viele denken, alles Wissen sei im Internet vorhanden und gedruckte Bücher hätten ausgedient. Wie steht es um die Zukunft der Bibliotheken und was macht eine moderne Bibliothek aus?

Unsere Regionalbibliothek ist ein Zentrum des Wissens, der Bildung, Unterhaltung und Begegnung. Wissen bringt Licht ins Dunkel, das uns umgibt und hilft zu verstehen, was geschieht. Bekanntlich ist der moderne Mensch ein „homo faber“ und in der Demokratie ein „homo politicus“. Als „homo faber“ gestaltet er seine Umwelt nach seinen Bedürfnissen. Dazu ist Wissen notwendig, neuartiges Wissen, das zu Innovationen führt, um anstehende Probleme zu lösen. Als „homo politicus“ entscheidet er über Politik und gestaltet diese mit – speziell in der direkten Demokratie. Er muss informiert sein und die wirtschaftlichen, sozialen und politischen Kräfte verstehen, die unser Leben verändern. Nur so kann er sich vorstellen, wie die Zukunft gestaltet werden sollte.

Die Regionalbibliothek verschafft Zugang zu Wissen. Sie ist eine riesige Quelle von Wissen und Unterhaltung in Form von gedruckten Büchern und anderen Medien vor Ort sowie von elektronischen Dokumenten im Internet. Doch je mehr Bücher und Dokumente es gibt, umso anspruchsvoller ist die Suche. Hier kommen die Bibliothekarinnen ins Spiel, die ihre Kundschaft beim Recherchieren unterstützen. Zudem trifft die Bibliothek, oft in Zusammenarbeit mit der örtlichen, gut sortierten Buchhandlung, eine aktuelle Auswahl von relevanten Medien. Und dies vor Ort bei uns in Affoltern am Albis, in wenigen Minuten erreichbar, ohne lange Anreise zu einer Bibliothek in einer grösseren Stadt.

Auch in Zukunft bleibt die Bibliothek wichtig und sollte dem Gemeinwesen etwas wert sein. Unverzichtbar als sozialer, öffentlicher Raum und als Ort, der Zugang zu Wissen vermittelt, in elektronischer oder gedruckter Form. Sie soll ein Ort sein, an dem man Anregungen und Leseimpulse erhält und sich austauschen kann. Die Regionalbibliothek mit Lese- und Kaffee-Ecken bietet sich an als Arbeitsort für Schüler und Studierende, aber auch für Veranstaltungen, Begegnungen, Kurse und Schulungen.

Kommen Sie mit auf die Reise in die Zukunft – bei Ihrer Regionalbibliothek, dem attraktiven Begegnungsort vor Ihrer Haustüre!



Illustration: ollv – Fotalia.com

Jahresbericht der Regionalbibliothek

Verändern und steuern

„Das isch ja wie i de Migros, immer isch öppis umgschteilt!“ Diesen Kundenseufzer nehmen wir als Kompliment; er bedeutet, dass ein nicht auf den ersten Blick sichtbarer, aber wichtiger Bereich der Bibliotheksarbeit, wahrgenommen wird – die Bestandespflege.

Dass wir in der Ausleihe beraten und ordnen, sieht man, dass wir Medien bereitstellen und Veranstaltungen durchführen, weiss man. Von der aufwändigen Pflege und Steuerung unseres Angebots aber wissen die Kunden in der Regel nichts; es sei denn, sie suchen an vertrauten Orten und werden nicht fündig oder es fällt ihnen auf, dass eine Abteilung plötzlich aussieht wie gut durchlüftet – irgendwie aufgeräumter und neuer.

Bestand kommt vor Beständigkeit

Spricht man vom Bestand einer Bibliothek, meint man die Gesamtheit aller zur Verfügung stehenden Medien. In meinem Lieblingsbuch, dem Duden, findet man Synonyme und Erklärungen, die auf eine feste, unwandelbare Grösse hindeuten. Unser Bestand muss sich aber seit Jahren genau das Gegenteil gefallen lassen. Er wird dauernd überprüft und überarbeitet, verändert und angepasst.

Bis vor wenigen Jahren war die weltweit gültige Dezimalklassifikation unumstrittene Herrscherin über die Aufstellung in beinahe allen Bibliotheken und wurde sogar bei den Kindersachbüchern angewendet. Heute stellen wir die Medien nach Themen zusammen und nehmen uns, befreit vom Korsett der Zahlenfolgen, die Freiheit einer kundenfreundlichen und zugänglichen Präsentation.

Zahlen im Spiel

Wie Bücherbestände sich entwickeln, hängt nicht von unseren Vorlieben ab, auch nicht von Moden oder Vermutungen. Es sind die Ausleihstatistiken und die Umsatzfaktoren, die uns „erzählen“, welche Themenbereiche über- oder unternutzt sind. Diese Zahlen verstehen wir als Aufforderung zum Handeln. So hatten wir zum Beispiel in den letzten Jahren einen erfreulichen Zuwachs an Ausleihen bei den Bilder- und Kinderbüchern und im Sommer 2016 wussten wir, es braucht definitiv mehr Platz für Kinderbücher.

Platz für die Kinder!

Die Realisierung nahm ein Jahr in Anspruch; uns blieb neben Biblio-Olympics und der alltäglich zu erledigenden Arbeit wenig Zeit für Sondereinsätze und das Budget ist ja bekanntlich auch keine dehnbare Grösse. Wir bestellten ein neues Regal, arbeiteten die Bücher zu den Themen Werken und Freizeit um und stellten sie themenorientiert im vorderen Bereich der Bibliothek auf. Das frei gewordene Regal bauten wir etwas aus und integrierten es in der Kinderabteilung. Niemand würde denken, dass es nicht schon immer dort stand.

Natürlich ist dieser Prozess des Anpassens an die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden und an die Anforderungen einer Gesellschaft nie abgeschlossen.

Es wird immer wieder vorkommen, dass ein Kind nach „seinen“ Globibüchern ruft, jemand eine Zeitschrift vermisst, die wir nicht mehr abonniert haben oder Bücher sucht, die wir umgestellt haben. Dann freuen wir uns, denn wir sind in der Ausleihe auch gerne bereit, Auskünfte zu geben. Nur für die Verwaltung der Medien zuständig zu sein, wäre nicht in unserem Sinn. Trotz Selbstverbuchungsanlage und viel elektronischer Unterstützung bei unserer Arbeit, wie Martin Gallusser es im Vorwort beschreibt, gilt unsere Leidenschaft dem Lesen, den vielfältigen Medien und vor allem der kompetenten Betreuung unseren Kundinnen und Kunden.



Veranstaltungen 2017

Franz Hohler spaziert
durch sein Gesamtwerk

R B A

Freitag, 20.1.2017
um 19.30 Uhr



Eintritt Fr. 15.-- / Anmeldung erwünscht

Regionbibliothek Affoltern | Obere Seewaldstr. 14
8910 Affoltern aA | 044 761 44 09 | www.bibliothek.affoltern.ch

Wir starteten 2017 mit einem ausgedehnten, wunderschönen Spaziergang durch das Gesamtwerk von **Franz Hohler**. Der Kabarettist, Liedermacher, Lyriker, Musiker, Kinderbuchautor, Sprachkünstler, Berichterstatte und Romanautor las aus seinen Büchern und gab Einblicke in sein Leben. Hohler lässt sich nicht in eine Form pressen, weder als Künstler noch als politischer Mensch. Er hat sich aber immer eingemischt. Mit Humor, spitzer Feder und grossem, literarischem Talent macht er sich stark für diejenigen, die wenig Macht haben; für Kinder, Flüchtlinge, Aussenseiter und für die Umwelt. Das tut er allerdings nicht mit erhobemem Zeigefinger und Moralkeule; seine Waffen sind die Worte und Gedanken, die meist ins Schwarze treffen. Es war ein schöner, bereichernder Abend, der mit dem „Totemügerli“ zu früh endete und man hätte am liebsten in der Art der Kinder um „no eis, nur eis“ gebettelt.

Die Bibliothek beteiligte sich an der Aktion „Affoltern bewegt“. Wir konnten Maggie Gut vom Gesundheitszentrum Gut in Mettmenstetten als Partnerin gewinnen und in der Bibliothek kostenlos zweimal Bewegung und Entspannung anbieten. Es war eine spannende Erfahrung und brachte Schwung in unseren Alltag.

affoltern.bewegt
GUT bewegt in der RBA



Dienstag, 9. Mai, 12.30 - 13.30 Uhr:
Medical-Yoga
Donnerstag, 11. Mai, 18.00 - 19.00 Uhr:
Fit in den Fieberabend
Die Teilnahme ist kostenlos, Sie müssen sich nicht anmelden.

SCHLAFLOS & HELLWACH?
Vortrag und Gespräch mit Hans-Günter Weess

R B A

Donnerstag, 1. Juni 2017
um 19.30 Uhr



Der Schlafforscher bringt Licht
ins Dunkel der schlaflosen Nächte

Eintritt Fr. 15.-- / Apéro im Anschluss

Regionbibliothek Affoltern | Obere Seewaldstr. 14
8910 Affoltern aA | 044 761 44 09 | www.bibliothek.affoltern.ch

Im Juni erzählte der Schlafforscher Hans-Günter Weess, welche menschlichen, ökonomischen und politischen Folgen Schlafmangel mit sich bringen kann. Der Verfasser des Buches „Die schlaflose Gesellschaft“ ist ein brillanter Redner. Leicht verständlich und unterhaltsam beschrieb er die Bedeutung des Schlafes für den Menschen. Er erläuterte, wie durch die 24-Stunden-Non-Stop-Gesellschaft der Schlaf gestört wird und welche Auswirkungen chronischer Schlafmangel auf Menschen und Gesellschaft haben kann. Den Abend umrahmten wir mit drei Schlafwochen. Wir gaben den Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, auf einer schönen Liege, die uns das Möbelhaus Kurt von Obfelden geliehen hatte, ein schönes Nickerchen, respektive ein Powernap zu machen oder die Medien zum Thema Entspannung & Schlaf in der Horizontalen anzuschauen.

Ralf Schlatter & Michael Wernli
Sonntagsmatinée: Buch trifft E-Gitarre

R B A

Sonntag, 10. September 2017
um 10.30 Uhr



Ralf Schlatter liest aus
seinem neuen Roman
Steingrubers Jahr
musikalisch begleitet von
Michael Wernli

Zopf & Kaffee / Eintritt Fr. 15.--
Regionalbibliothek Affoltern | Obere Seewadelstr. 14
8910 Affoltern aA | 044 761 44 09 | www.bibliothek.affoltern.ch

An einem Sonntagmorgen im September öffneten wir ausnahmsweise für eine Lesung. Der Autor und Kabarettist **Ralf Schlatter** las aus seinem neuen Roman „Steingrubers Jahr“. Zusammen mit **Michael Wernli** an der E-Gitarre hat Schlatter aus dem Buch eine Spoken-Word-Musik-Performance gemacht, eine rhythmisch-klangvolle Reise durch die Tage des Felix Steingruber. Zu sehen und hören an dem Ort, an den der Kammerjäger um der Liebe willen immer wieder zurückkehrt: in der Bibliothek! Ein humorvoller, lakonischer und auch sehr melancholische Text, der einen an den kommenden Herbst denken liess, kongenial begleitet vom Gitarristen. Bei Zopf und Kaffee liessen wir den Morgen zusammen mit den Gästen ausklingen.

Kaum war die Lesung mit **Pedro Lenz** ausgeschrieben, war sie auch schon ausverkauft. Das liegt sicher daran, dass man ihn einfach kennt; als Autor, Kolumnenschreiber und Bühnenkünstler. Aber es liegt auch daran, dass man ihn gerne live hört, den ganz speziellen Pedro-Lenz-Sound. In seinem Berndeutsch, dem Dialekt mit grösstem Charmefaktor, erzählte Lenz von kleinen Leuten mit grossen Herzen, von denen, die im Leben manchmal nicht viel zu melden, dafür eine ganz schön grosse Klappe haben. Er erzählt von Antihelden; von Schönrednern, „Liirisieche“, Tagträumern und Verlierern. Ein schöner, unterhaltsamer Abend mit einem Autor, der auch ein guter Performer ist.

Pedro Lenz „Di schöni Fanny“
Lesung



Mittwoch, 25. Oktober 2017 20 Uhr
Regionalbibliothek Affoltern, Obere Seewadelstr. 14

Eintritt 20.- / 10.- Kasse ab 19.30 Uhr
Vorverkauf: Regionalbibliothek Affoltern
044 761 44 09
Reservation: www.kulturaffoltern.ch oder
bibliothek@affoltern-am-albis.ch

KULTUR AFFOLTERN
R B A
RAIFFEISEN

Winterbücherabend

R B A
Hardy Ruoss
stellt neue Bücher vor



Dienstag, 5. Dezember 2017
um 19.30 Uhr in der Regionalbibliothek

Adventsbuffet & Bücherverkauf
im Anschluss | Eintritt frei
Regionalbibliothek Affoltern
Obere Seewadelstrasse 14 | 8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 761 44 09 | www.bibliothek.affoltern.ch

Einmal mehr war Hardy Ruoss zu Gast in der Regionalbibliothek. Engagiert, klug und eloquent stellte der sympathische Vielleser und Literaturkritiker seine Lieblingsbücher der Saison vor. Er spricht frei, unakademisch und mit grosser Nähe zu seinem Publikum. Trotzdem erfährt, wer ihm eine Stunde lang zuhört, einiges über Literatur und literarische Technik, über Motive und Zusammenhänge, die sich nicht auf den ersten Blick erschliessen. Eindrücklich, wie Hardy Ruoss es jedes Mal wieder schafft, Lesegelüste zu wecken. Die Buchhandlung Scheidegger war mit einem Büchertisch präsent und so konnten die Gäste nach dem Vortrag in Ruhe schmökern, den Apéro geniessen und sich mit Büchern für die Weihnachtstage eindecken.

Veranstaltungskalender 2017

14.1.	Zum neuen Jahr: Samstagskaffee und Zopf für die Kundschaft
18.1.	Büchermorgen: Alfred Hayes: In Love
20.1.	Lesung mit Franz Hohler : Spaziergang durch sein Gesamtwerk
15.2.	Büchermorgen: Hans Fallada: Der Alpdruck
<i>März / April</i>	<i>Klasseneinführungen für die 2. Klassen von Affoltern und Zwillikon</i>
15.3.	Büchermorgen: Angelika Waldis: Marktplatz der Heimlichkeiten
12.4.	Büchermorgen: Maylis de Kerangal: Die Lebenden reparieren
09.5.	Affoltern bewegt: Medical Yoga in der Bibliothek mit Maggie Gut
11.5.	Affoltern bewegt: Fit in den Feierabend mit Maggie Gut
17.5.	Büchermorgen: Melinda Nadj Abondji: Tauben fliegen auf
18.5.	Zu Gast in der RBA: Märchenabend mit Beatrice Zsifkovits und Christina Gnägi
1.6.	Vortrag von Hans-Günter Weess : Die schlaflose Gesellschaft
14.6.	Büchermorgen: Silvia Tschui: Jakobs Ross
20.6.	Zu Gast in der RBA: Buchvorstellung: Die schwarze Harfe. Fantastischer Roman des Autorenkollektivs Tobias Bangerter, Berenice Bommeli, Stefan Bommeli, Sven Hirsch-Hoffmann und Matea Zosak
10.9.	Lesung mit Ralf Schlatter : Steingrubers Jahr. Musik: Michael Wernli
13.9.	Büchermorgen: Peter Stamm: Weit über das Land
18.10.	Büchermorgen: Olivier Bourdeaut: Warten auf Bojangles
25.10.	Lesung mit Pedro Lenz : Di schöni Fanny
<i>November</i>	<i>Klasseneinführungen für die 5. Klassen</i>
15.11.	Büchermorgen: Sun-Mi Hwang: Das Huhn, das vom Fliegen träumte
15.12.	Winterbücherabend mit Hardy Ruoss

Das Bibliotheksteam

Leiterin	Ulla Schiesser Gerber	
Stellvertretende Leiterin	Irene Scheurer	
Bibliotheksteam	Rahel Buchter	Gabi Scherer
	Colette Fehlmann	Petra Schweizer (seit 18.4.2017)
	Barblin Fischer	Katrin Sidler
	Pia Kinner (seit 1.9.2017)	Lioba Wachter (Aushilfe)

Karin Wieler wurde im Mai 2017, nach fast 20 Jahren hervorragender Bibliotheksarbeit pensioniert. Gemeinsam haben wir unzählige Veranstaltungen geplant und durchgeführt und sie engagierte sich sehr im Bereich Leseförderung. Ihr Spektrum an Interessen und Wissen war verblüffend. Sie betreute die Sparten Jazz und Klassik bei den CDs, das deutsch- und fremdsprachige Angebot von Kinder- und Jugendbüchern, die Gesellschaftsspiele und während der letzten Jahre auch noch die Sachbücher. Zudem war sie bestens informiert über die wichtigen, literarischen Neuerscheinungen. Aber auch der technische Wandel in unserem Beruf hat sie interessiert. Sie hat sich permanent weitergebildet und die erworbenen Kompetenzen im Alltag umgesetzt: vom Katalogisieren mit der Schreibmaschine und dem Stempeln der Fristenzettel hin zur digitalen Bibliothek, zum Vermitteln von Medienkompetenz; sie hatte die nötige Neugierde und Flexibilität. Wir hätten gerne noch weiter mit ihr gearbeitet, aber auch da war die Lust auf Veränderung Teil ihrer Entscheidung.

Aus- und Weiterbildungen

Folgende Weiterbildungen wurden 2017 von einzelnen oder mehreren Teammitgliedern besucht:

- Polarisierende Kinder- und Jugendbücher. SIKJM
- Buchstart. Verse und Reime mit Barbara Jakob. SIKJM
- Migration und Flucht im Kinder- und Jugendbuch. SIKJM
- Cross Innovation – von anderen Branchen und Märkten lernen. Interdisziplinäre Zusammenarbeit in Bibliotheken. Referent: Roger Spindler. Fachstelle Bibliotheken
- Praxisseminar: Onleihe Aufbau: Digitale Medien auf Smartphones und Tablets. SBD
- Vorstellung von Kinder- und Jugendbüchern bei Scheidegger und Buchhaus
- RDA Informationsveranstaltung
- Design Thinking für Bibliotheken. Referentin: Julia Bergmann. Fachstelle Bibliotheken

- Zürcher Bibliothekstag: Geben Sie Ihrer Bibliothek ein Profil. Fachstelle Bibliotheken
- Bestandesmanagement. Brigitte Grüniger und Andrea Faedi. Fachstelle Bibliotheken
- Change Management in Bibliotheken - Gestaltung des Umbruchs in Theorie und Praxis
- Bibliothek 4.0. Tagung zur Zukunft der Bibliotheken in Winterthur

Die RBA in Zahlen 2017

Der Personenzähler der Bibliothek erfasste 2017 rund 57'800 Besuche.

Bei den Besucherzahlen gab es nur geringe Verschiebungen; nämlich einen Zuwachs von 0,35 %.

Die Ausleihzahlen sind aber noch einmal deutlich gestiegen, von insgesamt 171'140 auf 177'617 Ausleihen. Und dies, obwohl den Bibliotheken und dem Buch immer wieder das Ende vorausgesagt wird.

Aktive Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzer 2017 im Vergleich zu 2016

	2016	2017
Total	2'525	2'441
Kinder + Jugendliche	455	412
Erwachsene	953	923
Grosse Karte	995	971
Instrumentenadressen	64	49
Institutionen	34	43
Onleihe	24	43
Neueinschreibungen	420	418

Medienbestand und Ausleihen 2017

Medien	Zugang	Abgang	Bestand 2017	Ausleihen 2016	Ausleihen 2017
Erzählende Literatur für Erwachsene	767	886	6'998	27'515	27'728
Erzählende Literatur für Kinder und Jugendliche	939	873	7'056	40'583	45'170
Sachbücher für Erwachsene	615	364	7'616	19'968	20'851
Sachbücher für Kinder und Jugendliche	203	195	2'591	9'933	10'770
Zeitschriften und Zeitungen (Abos)	6	7	50	5'350	5'048
Spiele	50	47	479	3'856	3'896
Landkarten	43	43	423	667	572
Compact Discs (Musik)	74	481	1'858	3'257	2'919
Hörbücher Erwachsene	240	127	2'001	6'841	6'335
Hörbücher für Kinder und Jugendliche	152	137	2'294	19'353	19'082
CD-ROMs / Konsolenspiele / Nintendo DS	98	177	470	2'038	1'769
DVD Erwachsene	414	67	1'616	9'666	11'011
DVD Kinder und Jugendliche	125	216	2'324	14'682	13'382
Musikinstrumente	1	7	133	211	201
Digitale Medien Onleihe				7'220	8'889
Total	3'727	3'627	35'909	171'140	177'623
Regionalgeschichtliche Sammlung Schriften	225		2'671		

Bibliothek

Ertrag	Budget	Rechnung	Aufwand	Budget	Rechnung
Kantonale Beiträge	90'000	88'106	Löhne und Sozialleistungen	421'600	409'392
Beiträge Kirchgemeinden			Miete, Nebenkosten, Reinigung	139'800	139'538
Einnahmen Veranstaltungen	1'000	1'937	Veranstaltungen	5'000	5'542
Beiträge politische Gemeinden Bezirk	163'100	163'100	Neuerwerbungen Bücher, Zeitschriften	54'000	54'027
Beitrag der Gemeinde Affoltern	380'400	363'369	Neuerwerbungen Nonbooks	25'000	25'642
Verkauf Bibliotheksmaterial	12'000	13'680	Mobiliar, Geräte	10'500	10'171
Verkauf von Büchern	3'000	3'638	Büro- und Bibliotheksmaterial	24'000	24'787
Benutzungsgebühren	80'000	78'296	Telefon, Versicherung, Porto, Gebühren	6'000	6'274
Rückerstattung Dritter u. Versi- cherung		7'435	Unterhalt EDV	30'700	35'573
Beiträge Schulgemeinden	5'000	5'150	Onleihe Digitale Bibliothek	5'200	4'915
Anteil Infrastruktur Instrumente		2'430	Abschreibungen / Kapitalzins	10'700	10'579
Schenkung		1'500	MWSt	2'000	2'201
Total	734'500	728'641	Total	734'500	728'641

Musikinstrumentenabteilung

Ertrag	Budget	Rechnung	Aufwand	Budget	Rechnung
Instrumentenleihgebühren	19'600	21'495	Löhne und Sozialleistungen	10'800	10'304
Kostenanteil an Reparaturen		2'428	Anschaffungen Musikinstrumente	4'000	5'795
Verkauf Occ.-Instrumente			Unterhalt Musikinstrumente	5'000	5'394
Beitrag Gebühren Uitikon	200		Anteil Infrastruktur RBA		2'430
Total	19'800	23'923	Total	19'800	23'923

Dank

Ich bedanke mich ganz herzlich bei:

- Meiner Vorgesetzten Andrea Erifilidis für die gute Zusammenarbeit, ihr Interesse und Engagement für die Bibliothek. Sie hat im Mai 2017 als Nachfolgerin von Kerstin Borek die Leitung der Sozialabteilung übernommen.
- Dem zuständigen Gemeinderat Martin Gallusser und den anderen Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Affoltern am Albis und bei den Bezirksgemeinden.
- Bei Claudia Rodriguez Imm für ihren spontanen Einsatz. Sie hat unser Team mit Tatkraft, Humor und grosser Lernbereitschaft während einigen Monaten bereichert.
- Der Buchhandlung Scheidegger für den hervorragenden Service und die Medien für unsere Lesebänke.
- Dem Werkhof der Gemeinde Affoltern und Bruno Petrig für den perfekten Transport des Infomobils.
- Unseren freiwilligen Mitarbeiterinnen, Margrit Kofler und Elsbeth Wernli, für ihre wertvolle Mitarbeit.
- Dem ganzen Bibliotheksteam für die engagierte Arbeit und das gute Betriebsklima.



Die Bibliotheken im Bezirk Affoltern

Jahresprogramm 2017

30.1.2017	Leiterinnentreffen	RBA
16.3.2017	Workshop mit Mark Riklin: Nägel mit und ohne Köpfe	RBA
07.06.2017	Weiterbildung mit dem SPIELER Carlos Wehrli. Der Fachmann stellt neue Spiele vor	RBA
Juni – September	Lesebänke der Bibliotheken im Bezirk	Bezirk
05.09.2017	Bezirksausflug in die PBZ Hardau in Zürich zum Thema Kulturelle Vielfalt in der Bibliothek	
07.09.2017	Bezirkstreff: Besichtigung der neuen Bibliothek Wettswil	Wettswil
20.11.2017	Runder Tisch für Bibliotheksleiterinnen	RBA
	November und Dezember: Tour des KIM Infomobils durch die Bezirksgemeinden	Bezirk
5.12.	Winterbücherabend mit Hardy Ruoss	RBA

Biblio-Olympics am Start

Am Leiterinnentreffen 2017 beschlossen wir, ein gemeinsames Projekt aller Bezirksbibliotheken durchzuführen. Wir wollten das Bibliotheksangebot des Bezirks sichtbar machen, neue Kunden gewinnen, lustvolle Leseförderung betreiben und die Zusammenarbeit mit den Schulen stärken. Zum Start organisierten wir einen Workshop mit Mark Riklin, dem kreativen „Ideenretter“, zu dem alle Bibliothekarinnen des Bezirks eingeladen waren. Wir gingen darauf mit zahlreichen Impulsen und gut belüfteten Gedankengängen in die Arbeitsgruppe. An einer ersten, gemeinsamen Sitzung aller Bibliotheken präsentierten wir die Resultate der AG und nahmen weitere Anregungen auf. Als die Ideen langsam Form bekamen, reichten wir bei der Fachstelle Bibliotheken in Zürich einen Projektantrag ein und bekamen Zuspruch und finanzielle Unterstützung.

Die Planungsarbeiten für das grosse Projekt Biblio-Olympics nahmen 2017 viel Raum ein. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden die Veranstaltungen der Bibliotheken geplant und

koordiniert, wurden Ideen für den Lesewettbewerb der Säuliämtler Schulkinder zusammengetragen und auf ihre Machbarkeit geprüft, und bei gemeinsamen Sitzungen aller Verantwortlichen wurden die Gestaltungsvorschläge des Grafikers diskutiert. Es gab die sprichwörtlichen 1'000 Dinge zu erledigen; angefangen bei der Pressearbeit, der Werbung, dem Verfassen von diversen Informationsschreiben an Schulen, Lehrpersonen, Eltern und Kinder bis hin zu einer stimmigen Ablaufplanung der 14 Veranstaltungen. Letztendlich wurde Biblio-Olympics ein Erfolg vom Start bis ins Ziel, was der guten Vernetzung und Zusammenarbeit im Bezirk zuzuschreiben ist.

Veränderungen in der Bibliotheklandschaft

Zum alljährlichen Bezirkstreff kamen wir in **Wettswil** in der neuen Bibliothek zusammen. Schön präsentierte Medien auf halbhohen Regalen in grosszügigen, lichtdurchfluteten Räumen lassen ein ganz neues Bibliotheksgefühl aufkommen. Unterteilt in verschiedene Bereiche, bietet die Schul- und Gemeindebibliothek Platz für alle vorstellbaren Bedürfnisse von Bibliotheksbesuchern. Man kann in der neuen Bibliothek lernen, plaudern, Kaffee trinken, Veranstaltungen durchführen, chillen, spielen und natürlich auch ganz in Ruhe in einer Zeitschrift oder in einem Buch blättern. Bei der Einrichtung der verschiedenen Zonen wurden Kinder und Jugendliche mit einbezogen. Das hat sich sehr bewährt, sie besuchen „ihre Bibli“ gerne und oft.

In **Knonau** hat Corinne Meier die Bibliothek verlassen und als neue Leiterin wurde Karin Nussbaumer eingestellt. Die ausgebildete Buchhändlerin ist mit viel Fachwissen und Elan gestartet.

In **Hedingen** wurde Dorli Streit mit einem grossen Apéro herzlich verabschiedet. Sie hat in den fast 25 Jahren Bibliotheksarbeit sehr viel erreicht und in einem grossartigen Endspurt zum Ende ihres Berufslebens Bau und Einrichtung der wunderschönen Bibliothek Hedingen fachmännisch begleitet. Ihre Nachfolgerin, Leonie Achermann, ist ausgebildete Informations- und Dokumentationsspezialistin; die Bibliotheksleitung kommt also in kompetente Hände.

In **Ottenbach** wurde verabschiedete nach 23 Jahren engagierter Bibliotheksarbeit Rosmarie Weber verabschiedet. Gianina Caviezel aus dem Team hat die Leitung übernommen.

Auch in **Bonstetten**, wo Ursula Steinemann in Pension ging, kam die Nachfolgerin aus dem Team: Susanne Achenbach führt die Bibliothek seit Januar. Mit beiden Bibliothekarinnen haben wir in der Arbeitsgruppe Biblio-Olympics zusammengearbeitet und ich freue mich über die gute Nachfolgelösung.

Dank

An dieser Stelle möchte ich mich bei den ehemaligen Bibliotheksleiterinnen bedanken. Wir haben gut zusammengearbeitet und sie haben viel für die Entwicklung der Bibliotheken im Bezirk geleistet. Dorli Streit ein spezielles Dankeschön für ihr Mitwirken in der Weiterbildungsgruppe.

Adressen und Öffnungszeiten der Bezirksbibliotheken

Bibliothek	Telefon	Leitung /Mailadresse	Öffnungszeiten
Schul- und Gemeindebibliothek Aeugst Dorfstrasse 22 8914 Aeugst am Albis	044 763 50 67	Ulrike Rudow bibli.aeugst@bluewin.ch	Mo.: 18.00 - 20.00 Mi.: 10.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00 Sa.: 10.00 - 12.00
Bibliothek Bonstetten Schachenstrasse 91 Schulhaus Schachenmatten II 8906 Bonstetten	044 700 24 77	Susanne Achenbach Heinzelmann bibliothek@primarschule-bonstetten.ch	Mo. - Do.: 15.00 - 19.00 Sa.: 10.00 - 13.00
Bibliothek Hausen am Albis Zugerstrasse 10 8915 Hausen am Albis	044 764 21 73	Katrin Tandler bibliothek@hausen.zh.ch	Di.: 15.00 - 18.30 Mi.: 14.00 - 16.00 (1.10.- 31.3.) Do.: 9.00 - 11.00 / 15.00 - 20.00 Sa.: 9.30 - 12.00
Schul- und Gemeindebibliothek Hedingen Trottenweg 12 8908 Hedingen	044 761 61 33	Leonie Ackermann bibliothek@hedingen.ch	Mo: 14.00 - 19.00 Di.: 14.00 - 18.00 Mi.: 10.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00 Do.: 14.00 - 19.00 Sa: 10.00 - 13.00
Schulbibliothek Kappel Schulhaus Tömlimatt 8926 Kappel am Albis	044 764 11 51	Margrit Albrecht bibliothek@schule-kappel-aa.ch	Di: 15.10 - 16.00 Do: 7.30 - 8.15
Bibliothek Knonau Oberdorfstrasse 2 8934 Knonau	044 767 12 39	Karin Nussbaumer bibliothek.knonau@datazug.ch	Di.- Do.: 15.00 - 19.00 Sa.: 10.00 - 12.00
Bibliothek Maschwanden Dorfstrasse 66 8933 Maschwanden	043 466 88 92	Regula Bühlmann bibliothek.maschwanden@bluewin.ch	Di.: 17.30 - 19.00 Mi.: 9.30 - 11.00 Do.: 15.30 - 18.00
Schul- und Gemeindebibliothek Mettmenstetten Schulhaus Gramatt 8932 Mettmenstetten	044 767 93 80	Brigitte Eugster bibliothek.mettmenstetten@bluewin.ch	Mo.: 10.00 - 12.00 / 15.00 - 20.00 Di.: 15.00 - 19.00 Mi.: 15.00 - 19.00 Fr.: 15.00 - 19.00 Sa.: 10.00 - 12.00
Gemeinde- und Schulbibliothek Obfelden Schmittenstrasse 8 8912 Obfelden	044 761 40 10	Beatrix Casanova/ Regula Herrmann info@bibliothek-obfelden.ch	Di.: 9.00 - 12.00 / 17.00 - 19.00 Mi.: 14.00 - 19.00 Do.: 14.00 - 19.00 Fr.: 9.00 - 12.00 Sa.: 9.00 - 12.00
Bibliothek Ottenbach Affolternstr. 5 8913 Ottenbach	044 761 10 34	Gianina Caviezel info@bibliothek-ottenbach.ch	Di.: 9.30 - 11.00 / 15.00 - 17.00 Do.: 15.00 - 19.30 Fr.: 15.00 - 17.00 Sa.: 9.00 - 12.00
Gemeinde- und Schulbibliothek Rifferswil Jonenbachstrasse 1 8911 Rifferswil	044 764 11 14	Maria Cristina Schmid kontakt@bibliothek-rifferswil.ch	Di.: 9.30 - 11.30 / 18.00 - 20.00 Mi.: 14.00 - 16.00 Do.: 9.30 - 11.30 Fr.: 15.30 - 16.30 Sa.: 9.30 - 11.30
Schul- und Gemeindebibliothek Stallikon Massholderenstrasse 1 8143 Stallikon	044 700 13 26	Silvia Bürgisser / Ayoma Pfister Thurnherr bibli.stallikon@bluewin.ch	Mo.: 15.00 - 19.00 Di.: 15.00 - 20.00 Mi.: 15.00 - 19.00 Do. und Fr.: 15.00 - 19.00 Sa.: 10.00 - 12.00
Bibliothek Wettswil Dettenbühlstrasse 1 8907 Wettswil	044 700 39 37	Fabienne Maurer wettswil@bibinetz.ch	Mo.- Fr: 15.00 - 19.00 Sa.: 10.00 - 14.00